

72. FESTIVAL JUNGER  
KÜNSTLER BAYREUTH  
JULI & AUGUST 2022



# MAN BRAUCHT DIE AUGEN, UM ZU HÖREN.

REFLEXION.  
TRANSFORMATION.  
KREATION.

# Die „Probephöhne für die Jugend der Welt“

## Das ist das Festival junger Künstler Bayreuth

Gegründet 1950 unter der Patronage von Jean Sibelius, ist das Festival junger Künstler Bayreuth in ungebrochener Tradition bis heute eine Stätte der Ausbildung für junge Künstler:innen aus aller Welt, ein Ort der Begegnung und des interkulturellen Dialogs, ein Forum für das Neue und das Experiment auf allen Gebieten der Kunst!

Die Akademie des Festivals bietet im Festspielsommer Workshops für Orchester und Oper, für Chor, für Kammermusik und Tanz.

Artists in Residence, junge preisgekrönte Künstler:innen, ergänzen das reiche Konzertprogramm in Stadt und Land.

Eine Besonderheit ist Stepping Stone – das Bildungsprojekt. Hier geht es um generale Bildung für nationale und internationale Künstler:innen und Manager:innen, die sich beim Festival treffen. Lehrinhalte sind Kunst und Philosophie, Politik und das Management.

Junge Menschen übernehmen Verantwortung, junge, angehende Kulturmanager:innen organisieren die Workshops, Konzerte und Events für die internationalen Künstler:innen!

## Das Festival junger Künstler Bayreuth steht:

- › für Bildung und Kunst
- › für Qualität
- › für Mut zum Experiment und für das Neue
- › für seine Freunde und Förderer
- › für seine Partner
- › für Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit

Weitere Infos finden Sie unter:

**YoungArtistsBayreuth.de**

# INHALT.

## „Man braucht die Augen, um zu hören“

**Neue Wege der Musikvermittlung beim 72. Festival junger Künstler Bayreuth**

### **Kammermusik**

11. August 2022, 19.30 Uhr  
Bayreuth, Schlosskirche Unsere Liebe Frau

### **Orchesterkonzert**

12. August 2022, 19.00 Uhr  
14. August 2022, 17.00 Uhr  
Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal

### **Symposium**

13. August 2022, 10.00 – 15.00 Uhr  
Bayreuth, Das Zentrum, Kleinkunsthöhne  
„Auf neuen Wegen“ – wie Musik und Technologie gemeinsam zu  
neuen Konzerterlebnissen führen können

### **Das Orchester**

### **Die Idee hinter der Idee – ein Zwiegespräch**

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung fotografiert und das entstandene Bildmaterial veröffentlicht wird. Mit Ihrer Anwesenheit stimmen Sie dem zu.

# GEDANKENSPLITTER ZUM THEMA

Liebes Publikum, liebe Künstler:innen,

Musikvermittlung ist heute ein oft verwendeter und vielseitiger Begriff im kulturpolitischen Musikleben. Durch den Wandel des gesellschaftlichen Umgangs mit Kultur gilt die Musikvermittlung heute nicht mehr ausschließlich dem Audience Development. Musikvermittlung heute bedeutet die Entwicklung eigener Projekte, Formen und Formate, um eine **neugierige Offenheit** für klassische Musik zu generieren. Zielgerichtete Musikvermittlung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen soll künftig als **Katalysator für Kultur** wirken. Eine der vorrangigen Aufgaben des Festival junger Künstler Bayreuth ist es, die Vermittlungsarbeit im Bereich Musik als hohes Potenzial für den **Dialog** zwischen unterschiedlichen Kulturen zu etablieren.

Musik als essenzielle Zeitkunst lehrt uns, sich dauernden Veränderungen und stetigen Entwicklungen auszusetzen. Traditionen, Stetigkeit und Wandel, wie die Musik sie verkörpert, bieten **Spielfelder** für eine Gesellschaft im Übergang. Anknüpfung an Traditionen und Öffnung für Innovationen und ihre Transformationspotenziale schaffen einen Möglichkeitsraum, in dem Neues entstehen kann.

Unser Festival bietet **neues Hören, verbessertes Hören** durch interaktive Musikerfahrung im Sinne eines multisensorischen Programms. Was macht die besondere Kraft der Musik aus? Musik verbindet Menschen, sie fordert uns auf zuzuhören, sie fordert alle unsere Sinne. **„Man braucht Augen, um zu hören“**. Mit diesem Projekt schafft das Festival junger Künstler Bayreuth ein multidimensionales Sinnerlebnis und damit neue Wege des Musik-Erlebens.



# MUSIKVERMITTLUNG.

Unsere Opern- und Konzerthäuser, unsere Orchester und Festivals sind nicht unbedingt ein Abbild unserer vielfältigen Gesellschaft. Anders beim Festival junger Künstler Bayreuth: Hier werden Programme für kulturelle Teilhabe in unserer immer diverser werdenden Gesellschaft fokussiert.

In diesem Zusammenhang muss die Rolle der Künstler:innen, auch der Komponist:innen, im Sinne gesellschaftlicher Verantwortung neu gedacht und interpretiert werden. Hier wird künftig zielgerichtete methodische Musikvermittlung helfen, Publikum und Kunst näher zusammenzubringen. Nachhaltigkeit in Kunst und Ästhetik ist unser Ziel beim Festival junger Künstler Bayreuth auch in der programmatischen Gestaltung unserer nächsten Jahre. Live erlebbare Musik mit allen Sinnen, vermittelt durch ein gut durchdachtes Konzept mit modernen Medien, ist eine große Chance für ein zukunftsweisendes Festival!

In diesem Sinne, Ihre

Prof. Dr. Claas Christian Germelmann  
Vorstandsvorsitzender

Dr. h.c. Sissy Thammer  
Intendantin

Dr. Isabel von Bredow-Klaus  
Künstlerische Betriebsdirektorin

Prof. Fredrik Schwenk  
Komponist, Internationales Kuratorium



# KAMMERMUSIK.

11. AUGUST 2022, 19.30 UHR - „SALONKONZERT“  
BAYREUTH, SCHLOSSKIRCHE UNSERE LIEBE FRAU

**Perlen der Kammermusik mit herausragenden,  
internationalen Nachwuchsmusiker:innen**

## **MENDELSSOHN-BARTHOLDY**

**Oktett Es-Dur, op. 20 I. Satz**  
**Allegro moderato ma con fuoco**

*Ausführende:*

Laura Handler, Annabel Nolte,  
Mon-Fu Lee Hsu, Ludwig Balser - Violine  
Viktoria Wagner, Elisabeth Pape - Viola  
Eva Mazia - Violoncello  
Clara Heilborn - Kontrabass

## **HOLST**

**Sextett e-moll I. und II. Satz**  
**Moderato - Scherzo**

*Ausführende:*

Annabel Nolte - Violine  
Elisabeth Pape - Viola  
Eva Mazia - Violoncello  
Mia Fasanello - Oboe  
Hitomi Derow - Klarinette  
Lorenz Hofmann - Fagott

## **DVOŘÁK**

**Serenade op. 44**  
**Moderato, quasi marcia - Minuetto -**  
**Andante con moto - Finale**

*Ausführende:*

Eloi Huscenot, Mia Fasanello - Oboe  
Strahinja Pavlovic, Hitomi Derow - Klarinette  
Lorenz Hofmann, Jonas Hintermaier - Fagott  
Daniel Schimmer, Caroline Messner,  
Simon Moosrainer - Horn  
Clara Lindenbaum - Violoncello  
Jona Rehlich - Kontrabass

## **SCHUBERT**

**Oktett F-Dur, D 803 II. und III. Satz**  
**Adagio - Allegro vivace - Trio -**  
**Allegro vivace**

*Ausführende:*

Laura Handler, Leonard Melcher - Violine  
Viktoria Wagner - Viola  
Clara Lindenbaum - Violoncello  
Clara Heilborn - Kontrabass  
Strahinja Pavlovic - Klarinette  
Caroline Messner - Horn  
Jonas Hintermaier - Fagott

## **MENDELSSOHN-BARTHOLDY**

**Oktett Es-Dur, op. 20 IV. Satz**  
**Presto**

*Ausführende:*

Laura Handler, Annabel Nolte,  
Mon-Fu Lee Hsu, Ludwig Balser - Violine  
Viktoria Wagner, Elisabeth Pape - Viola  
Eva Mazia - Violoncello  
Clara Heilborn - Kontrabass

# MUSIKALISCHE URWESEN – EINE SCHÖPfungSGESCHICHTE.

12. AUGUST 2022, 19.00 UHR & 14. AUGUST 2022, 17.00 UHR  
BAYREUTH, DAS ZENTRUM, EUROPASAAL

J. HAYDN (1732 – 1809)

**„Die Vorstellung des Chaos“  
aus dem Oratorium „Die Schöpfung“**

E. DOMENECH (\*1991)

**Genesis - Uraufführung**

– Pause –

C. M. von WEBER (1786 – 1826)

**Fagottkonzert F-Dur op. 75  
II. Adagio, III. Rondo Allegro**

Solist: Jonas Hintermaier

F. CHOPIN (1810 – 1849)

**Klavierkonzert Nr. 1 e-moll op. 11**

Solistin: Anna Handler

---

## Ensemble Enigma Classica

**Leitung:**

Anna Handler

**Visualisierung:**

Lucas Gutierrez

**Arrangements der Musikvermittlung:**

Philipp Schmidt und Eric Domenech

Wir danken der Klaviermanufaktur Steingraeber:  
Gespielt wird ein Konzertflügel E-272 der Bayreuther Klaviermanufaktur Steingraeber.  
[www.steingraeber.de](http://www.steingraeber.de)

# DAS ORCHESTER.

**Das Ensemble Enigma Classica hat es sich zum Ziel gesetzt, das Rätsel der Musik zu entschlüsseln und mit den technischen Mitteln von heute und morgen einem breiteren und jüngeren Publikum zugänglich zu machen.**

**Die von der Dirigentin Anna Handler (26) ausgewählten jungen Künstler:innen gehören zu den besten Nachwuchsmusiker:innen Deutschlands. Das Orchester wurde 2019 gegründet und hat bereits Konzerte mit bekannten Künstler:innen wie Sabine Meyer und Arabella Steinbacher gespielt. Gleichzeitig ist Anna Handler der festen Überzeugung, dass die Musikvermittlung eine ihrer wichtigsten Aufgaben als Musikerin ist. Jedes Programm von Enigma Classica enthält Rätsel und besondere Verbindungen zwischen den Werken.**

Enigma Classica ist Orchester und Startup! Hinter dem Namen verbergen sich innovative musikpädagogische Ideen, die in Live-Konzerten und Multimedia-Formaten zu verfolgen sind.

Dazu Anna Handler:

*„Warum lohnt es sich heute noch, für die klassische Musik zu kämpfen? Was ist die DNA der klassischen Musik? Warum lohnt es sich, Musik bewusst hören zu können? Es gibt nie eine willkürliche Zusammenstellung von Tönen, hinter jedem Werk steht eine einzigartige Struktur, die sich erst nach wiederholtem Hören erschließt. Uns eint ein Sendungsbewusstsein: Klassische Musik ist komplex, aber je mehr man über sie weiß, desto mehr verliebt man sich in sie. Unsere Aufgabe ist es, das Rätsel, das in jedem musikalischen Werk steckt, zu entschlüsseln und zu enträtseln.“*

*Ein innovativer Geist ist die Voraussetzung für die Erfüllung des sozialen Auftrags, der uns so wichtig ist. Wir verfolgen neue Ansätze, um Brücken zu einem tieferen Verständnis und damit zu einem intensiveren Erleben von Musik zu bauen. Ziel ist es, die Sinne zu schulen und das Bewusstsein für Musik zu schärfen. Als Startup fasziniert uns besonders die Schnittstelle zwischen Musik und Technologie, um gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen VR und Animation ganz besondere Musikvisualisierungen am Puls der Zeit zu realisieren.“*



**Das Ensemble Enigma Classica setzt sich zusammen aus hochbegabten jungen Nachwuchsmusiker:innen aus Europa und den USA, Preisträger:innen internationaler Wettbewerbe, Akademist:innen der Münchner Philharmoniker, der Staatskapelle Berlin, Absolvent:innen der Juilliard School in New York, des Mozarteums Salzburg und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.**

**Violinen:**

Laura Handler,  
**Konzertmeisterin**

Ludwig Balsler  
Mon-Fu Lee Hsu  
Leonard Melcher  
Emma Mühlnickel

Annabel Nolte  
Lea Preiß  
Tilman Fleig  
Loretta Bölk  
Margo Ivanovic

**Violas:**

Elisabeth Pape  
Ellie Harrison  
Joon Hurh  
Viktoria Wagner

**Celli:**

Eva Mazia  
Clara Lindenbaum  
Ygit Vural

**Kontrabässe:**

Clara Heilborn  
Jona Rehlich

**Flöten:**

Lisa Le Cornec  
Nina Grund

**Oboen:**

Eloi Huscenot  
Mia Fasanello

**Klarinetten:**

Strahinja Pavlovic  
Hitomi Derow

**Fagotte:**

Jonas Hintermaier  
Lorenz Hofmann

**Hörner:**

Daniel Schimmer  
Ludwig Seyfarth  
Caroline Messner  
Simon Moosrainer

**Posaune:**

Marina Yoshimi

**Percussion:**

Matthew West, USA

---

**Orchestervorstand:**

Sophie Klaus  
Jonas Hintermaier  
Laura Handler

**Logistische Unterstützung:**

Diana Handler

## Anna Isabella Handler



Zu den Höhepunkten im Jahr 2022 gehört Anna Handlers Debüt bei den Salzburger Festspielen als Leiterin des Káťa Kabanová-Camps. Außerdem wird sie beim Sinfonieorchester Liechtenstein, der Mecklen-

burgischen Staatskapelle Schwerin und dem DSO Berlin zu Gast sein. Als Gründerin und Leiterin des Ensemble Enigma Classica tritt sie regelmäßig mit herausragenden Solisten wie Arabella Steinbacher und Sabine Meyer auf. Anna Handler arbeitete bereits mit weltberühmten Dirigenten und Klangkörpern zusammen. So assistierte sie Kirill Petrenko und dirigierte die Bühnenmusik für die konzertante Opernproduktion Mazeppa mit den Berliner Philharmonikern. Darüber hinaus war sie die Assistentin von Daniel Harding mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks bei „Klassik am Odeonsplatz“ in München. An der Bayerischen Staatsoper assistierte sie Oksana Lyniv bei den Opernproduktionen „Mauerschau“ und „Greek“ und übernahm im Alter von 23 Jahren die musikalische Leitung der Produktion EVA UND ADAM, die im Rahmen der Münchner Opernfestspiele 2019 Premiere hatte. Als Preisträgerin des Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerbs in der Disziplin „Dirigieren vom Klavier aus“ debütierte sie 2018 bei der Meininger Hofkapelle mit Mozarts Klavierkonzert KV 488. Sie wurde mit dem Maria-Ladenburger-Förderpreis für Musik im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses Bonn ausgezeichnet, in Kooperation mit dem WDR, der Stiftung Cusanuswerk und der Deutschen Grammophon. Außerdem erhielt sie den Rising Star Award des Initiativkreises Mönchengladbach und der Europäischen Kulturstiftung Europa-

musicale. Gemeinsam mit ihrer Schwester, der Violinistin Laura Handler, bildet sie ein erfolgreiches Instrumentalduo. Anna Handler wurde 1996 geboren, hat deutsch-kolumbianische Wurzeln und ist in München aufgewachsen. Als Pianistin studierte sie unter anderem an der Hochschule für Musik und Theater in München. Von 2018 bis Juli 2021 studierte sie Orchesterdirigieren bei Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Aktuell absolviert sie ihren Master in Orchesterdirigieren an der Juilliard School in New York bei Prof. David Robertson. Die Dirigentin und Pianistin Anna Handler ist die erste Dirigentin, die das Juilliard-Kovner-Fellowship an der renommierten Juilliard School in New York für herausragende Studierende der klassischen Musik erhalten hat.

## Eric Domenech

Die mehrfach ausgezeichnete Musik des deutsch-französischen Komponisten Eric Domenech erfährt bereits breite Wertschätzung der führenden Interpret\*innen und Dirigent\*innen seiner Generation.



Sinfonische Werke wurden bereits von Dirigent\*innen wie Anna Handler, Vitali Alekseev, Martijn Dendievel oder Niklas Hoffmann mit Orchestern wie der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach, in Zusammenarbeit mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie oder vom Ensemble-Momentum uraufgeführt. Seine Kammermusik spielten das Vision-String-Quartet, das Sonoro-Quartet oder das Amsterdam-Wind-Quintet ein. 2019 war er im Rahmen der Beethoven-Festspiele „Composer in Residence“ im Beethoven-Haus Bonn bei Frau Charlotte Seither.

Eric ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Guthörle-Stiftung sowie Preisträger des Deutschland-Stipendiums. Diese Saison tritt Domenechs Musik international in fast allen Sparten in Erscheinung: Zu den Höhepunkten der Saison 2022 gehören die Uraufführung seiner Orchester-Suite beim Young-Artists-Festival-Bayreuth unter der Leitung von Anna Handler, die Uraufführung seines 15-minütigen Prélude Nr. 1 beim Biarritz-Piano-Festival durch den renommierten Pianisten Çan Cakmur im französischen Biarritz sowie in Litauen - übertragen von Radio-France. Bereits in der letzten Spielzeit präsentierte er mit starker Resonanz Werke von Eric Domenech auf seiner Tournee durch Japan, Australien und Europa. Die Tänzerin Catherine Sleeman wird im Juni an der Londoner Royal Academy of Dance die Choreographie von Rahel Leutwiler zu seinem Werk AVIS präsentieren. Seine Musik zum Theaterstück Im Rausch der Neuen Zeit wird 2022 deutschlandweit erklingen - eingespielt von einem der führenden Kontrabassisten Europas, David Desimpelaere. Das Duo Cantarpa wird im Herbst Werke von ihm in Frankfurt uraufführen. Eric Domenech (\*1991) studierte instrumentale Komposition und Klavier zunächst als Jungstudent an der Musikakademie Louis Spohr in Kassel, weiterführend Komposition bei Manfred Trojahn an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, bei Michael Obst und Reinhard Wolschina an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Darüber hinaus schloss er dort 2022 einen Master of Music in den Fächern Musiktheorie bei Jörn Arnecke und Kammermusik bei Larissa Kondratjewa und Christian Wilm Müller als Pianist ab. Außerdem studierte er am Conservatoire National Supérieur de Danse et Musique in Lyon bei David Chappuis Composition / Écriture National Supérieur de Danse et Musique in Lyon bei David Chappuis Composition / Écriture, mit Luca Antignani Orchestration und bei der Pianistin Dana Ciocarlie Kammermusik.

## Jonas Hintermaier

Jonas Hintermaier wurde in Trostberg, Oberbayern geboren. Nach musikalischer Ausbildung am Klavier nahm er im Alter von 10 Jahren zudem Unterricht am Fagott. Nach 3 Jahren Unterricht an der örtlichen



Musikschule wechselte er zu Rainer Seidel, welcher eine prägende Größe in seinem musikalischen Werdegang war. Um sich musikalisch umfassender fortzubilden, entschloss er sich im Jahre 2017, die Berufsfachschule für Musik zu besuchen. Dort stieg er direkt in die Abschlussklasse ein, welche er im Jahre 2018 mit Auszeichnung und Staatspreis beendete. Ab 2017 genoss Jonas Hintermaier ein Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Eberhard Marschall. Neue Inspiration holte er sich bei zahlreichen Meisterkursen, unter anderem bei Prof. Henrik Rabien oder Prof. Malte Refardt. Seit 2019 ist Jonas Hintermaier Student im Bachelor of music bei Prof. Dag Jensen an der Münchner Musikhochschule. Der historisch informierten Aufführungspraxis schon immer zugewandt, nimmt er seit 2020 Unterricht auf dem Barockfagott bei Katrin Lazar an der Hochschule für Musik und Theater München. Er ist Stipendiat bei Yehudi Menuhin Live Music Now München e.V. sowie der Wölfel-Stiftung. Jonas Hintermaier ist Mitglied der „Jungen Deutschen Philharmonie“ mit welcher er in Sälen wie der Elbphilharmonie Hamburg oder der Berliner Philharmonie auftritt. Er ist zudem mehrfacher Preisträger bei den Wettbewerben Jugend musiziert sowohl im Fach Fagott als auch Klavier.

# DIE IDEE HINTER DER IDEE - ODER

EIN ZWIEGESPRÄCH ZWISCHEN  
ANNA HANDLER UND ERIC DOMENECH

**Anna:** Ich erinnere mich noch an unsere erste Zusammenarbeit. Wir haben zusammen zum Spaß das Stück "Dumbarton Oaks" von Igor Strawinsky auseinandergenommen. Da habe ich gespürt, dass wir beide diesen Wunsch haben, eine Analyse zu einem Stück ganz nah am Material zu entwickeln und es nicht in vorgefertigte Denkmodelle einzuordnen. Ich habe das Stück dann auch mit Enigma Classica mehrmals aufgeführt und dir während dieser Zeit auch von meinem Wunsch erzählt, eine neue Art der Musikvermittlung zu suchen und zu finden.

**Eric:** Wie lief denn Musikvermittlung deiner Erfahrung nach normalerweise ab?

**Anna:** Klassische Musikvermittlung, wie wir sie kennen, arbeitet viel mit Anekdoten und historischen Unterfütterungen. Als Teil der Kinderkonzerte der Münchner Philharmoniker habe ich lange selbst das so hautnah erleben können. Ich habe mich danach gesehnt, einen noch tieferen Einblick in die "DNA" eines Stückes zu erhalten. So entstand die Idee, die grundlegendsten Elemente in der Musik, wie z. B. Rhythmus, Harmonik oder Melodik, die "Ur-Phänomene" als Teil einer Musikvermittlung einzeln und in ihrem Zusammenwirken erlebbar zu machen.

**Eric:** Mit Erfahrung und konstanter Auseinandersetzung entwickelt man einen Blick für eine Sache. Wenn man seine Sinne schult, lernt man, eine Sache tiefer und umfänglicher wahrzunehmen und in Folge dessen auch anders wertzuschätzen. Der Durchbruch in unseren

Gesprächen war, als wir uns darauf einigten, eine multidimensionale Sinnesschulung kreieren zu wollen.

Als Komponist ist man in einer speziellen Position – man steht einerseits zwischen der Struktur bzw. handwerklichen Realität des Stückes und andererseits dessen Wirkung im Sinne einer Aussage. Ich frage mich: welche Noten muss ich aufschreiben, damit am Ende eine bestimmte Aussage entsteht? Für einen Komponisten sind im Grunde alle musikalischen Elemente, Techniken und Werkzeuge nur Mittel zum Zweck. Das ist jedenfalls mein Verständnis von Musik und dem Musik-Schreiben.

**Anna:** Und um genau diese Werkzeuge und ihre Kraft geht es uns! Auf diese Art und Weise sollen die Musik und die Prozesse in ihr (im Sinne verschiedener Wesen) auch Menschen ohne ein musiktheoretisches Fachwissen erreichen. Unsere Mission ist, Menschen zu inspirieren, ihre Hörfähigkeit durch eine interaktive und multisensuelle Musikerfahrung zu verbessern.

**Eric:** Wir leben in einer ziemlich visuell-affinen Zeit. Diese Disposition wollten wir nutzen. Deshalb arbeiten wir mit Visualisierung, um den musikalischen Urphänomenen, die in jeder Epoche und in jedem Genre dieselben sind, ein Leben einzuhauchen. Es wäre toll, wenn wir diese Methode dann auch ganz allgemein auf jedes weitere Musikstück übertragen könnten.

# UNSER „WARUM“.

**Anna:** Sodass der Zuhörer und Zuschauer das Wesen der Harmonik auf seiner Reise durch das Stück mitverfolgen kann und so ein Gefühl für dessen Gestalt und Kraft bekommt. Vielleicht inspiriert das ja, selbst zu komponieren. Wir freuen uns, dass wir dafür mit dem argentinischen Künstler für Visualisierungen, Lucas Gutierrez aus Berlin, zusammenarbeiten konnten und wir sind gespannt darauf, was seine Kunst mit unseren Ideen, zusammen mit dem Publikum in Bayreuth, machen wird.

**Eric:** Es ist auf jeden Fall sowohl für Erfahrene als auch für Neueinsteiger etwas dabei in unserem Vermittlungskonzept. Mal sehen, ob der Funke überspringt!



# SYMPOSIUM.

„AUF NEUEN WEGEN“ - WIE MUSIK UND TECHNOLOGIE  
GEMEINSAM ZU NEUEN KONZERTERLEBNISSEN FÜHREN KÖNNEN

**13. AUGUST 2022, 10.00 – 15.00 UHR**

**BAYREUTH, DAS ZENTRUM, KLEINKUNSTBÜHNE**

„Auf neuen Wegen“ – sind die Initiatoren dieses Symposiums, Eric Domenech und Anna Handler. Beide fasziniert die Schnittstelle von Musik und Technologie, gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Virtual Reality und Animation realisieren sie Musikvisualisierungen.

In diesem Projekt arbeiten sie zusammen mit dem Videokünstler Lucas Gutierrez aus Berlin; in den Konzerten werden Live-Visualisierungen projiziert. Im Gespräch sind auch andere Projekte, die die Bereiche Musik und Technologie vereinen, wie z. B. „Beethoven – the AI Project“, wo Beethovens 10. Sinfonie mit KI vollendet wurde.

Impulsvorträge und Podiumsdiskussionen widmen sich dieser neuen Realität, unterstreichen ihre Potenziale, aber auch ihre Risiken.

## **Auf dem Podium:**

Dr. Theodor Rüber, Privatdozent, Neurologe

Vladimir Viro, Informatiker und Mathematiker

Amadeus Wiesensee, Pianist, Philosoph

Prof. Fredrik Schwenk, Komponist, Hochschule für Musik und Theater Hamburg

## **Moderation:**

Prof. Dr. Claas Christian Germelmann

Lehrstuhl für Marketing & Konsumentenverhalten, Universität Bayreuth

Vorstandsvorsitzender Festival junger Künstler Bayreuth



Prof. Dr.  
Claas Christian  
Germelmann



Dr. Theodor  
Rüber



Amadeus  
Wiesensee



Vladimir  
Viro



Prof. Fredrik  
Schwenk

# IMPRESSUM.

FESTIVAL JUNGER KÜNSTLER BAYREUTH

## **Das 72. Festival junger Künstler Bayreuth wird gefördert durch:**

Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Landkreis Bayreuth, Stadt Bayreuth, Förderer junger Künstler Bayreuth e. V., Oberfrankenstiftung, Rainer Markgraf Stiftung, Stiftung der Sparkasse Bayreuth, Goethe-Institut.

---

### **Herausgeber**

Festival junger Künstler Bayreuth  
Äußere Badstraße 7a  
D-95448 Bayreuth

Phone: +49 (0)921 9800444  
info@YoungArtistsBayreuth.com  
www.YoungArtistsBayreuth.com

### **Vorstand**

Prof. Dr. Claas Christian  
Germelmann, Bayreuth  
Niklas Braun, Bayreuth  
Sonja Dietl, Bayreuth/Schwandorf

Dr. Eric Hoffmann, Bayreuth  
Andreas Loesch, Bonn,  
Vorsitzender Int. Kuratorium

### **Intendanz. Verwaltungsdirektion. Künstlerische Betriebsdirektion.**

Dr. h. c. Sissy Thammer  
Katerina Bayer-Tomanek

Dr. Isabel von Bredow-Klaus

### **Redaktion**

Dr. Isabel von Bredow-Klaus  
Prof. Fredrik Schwenk

Dr. h. c. Sissy Thammer  
Wolfgang Eizinger

### **Bildnachweis**

Astrid Loos und Festival junger Künstler Bayreuth



FESTIVAL  
JUNGER  
KÜNSTLER  
BAYREUTH

**Alle Veranstaltungen, weitere Informationen und  
Neuigkeiten rund um das Festival junger Künstler  
Bayreuth finden Sie auf unserer Webseite:**

**[www.YoungArtistsBayreuth.com](http://www.YoungArtistsBayreuth.com)**

**Offizieller Partner 2022:  
POLYNEO GmbH  
[www.polyneo.de](http://www.polyneo.de)**